

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:460021-2018:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Magdeburg: Öffentlicher Schienentransport/öffentliche Schienenbeförderung  
2018/S 202-460021**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Dienstleistungen**

**Legal Basis:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, vertreten durch die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH

Am Alten Theater 4

Magdeburg

39104

Deutschland

Telefon: +49 391536310

E-Mail: [vergabe@nasa.de](mailto:vergabe@nasa.de)

Fax: +49 3915363199

NUTS-Code: DEE

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.nasa.de>

**I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Verkehr

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Erbringung von fahrplanmäßigen SPNV-Leistungen auf den Strecken Merseburg – Querfurt und Weißenfels – Zeitz (Netz Elster-Geiseltal).

Referenznummer der Bekanntmachung: 2017/S 173-354572

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

60210000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Erbringung von fahrplanmäßigen SPNV-Leistungen auf den Strecken Merseburg – Querfurt und Weißenfels – Zeitz (Netz Elster-Geiseltal).

Insgesamt ca. 756 000 Zugkm. p. a.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 1.00 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

RB 76 Weißenfels – Zeitz

Los-Nr.: A

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60210000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEE08

Hauptort der Ausführung:

Burgenlandkreis

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Erbringung von fahrplanmäßigen SPNV-Leistungen auf der Strecke Weißenfels –Zeitz mit einem Gesamtvolumen von ca. 351 000 Zugkm/Jahr.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 80

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftrag zur Leistungserbringung für das Los A kann optional einmalig bis 11.12.2032 verlängert werden. Die Entscheidung hierzu muss nicht bei Zuschlagserteilung getroffen werden. Die Beauftragung der Verlängerung kann innerhalb der in den Vergabeunterlagen gesetzten Frist erfolgen.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

RB 78 Merseburg – Querfurt

Los-Nr.: B

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60210000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEE0B

Hauptort der Ausführung:

Saalekreis

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Erbringung von fahrplanmäßigen SPNV-Leistungen auf der Strecke RB 78 Merseburg – Querfurt mit einem Gesamtvolumen von ca. 404 000 Zugkm/Jahr.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 80

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2017/S 173-354572](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Los-Nr.: A**

**Bezeichnung des Auftrags:**

RB 76 Weißenfels – Zeitz

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

07/10/2018

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

DB Regio AG, Region Südost

Richard-Wagner-Str. 1

Leipzig

04109  
Deutschland  
NUTS-Code: DED52  
Internet-Adresse: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Auftrags-Nr.:** 2

**Los-Nr.:** B

**Bezeichnung des Auftrags:**

RB 78 Merseburg - Querfurt

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

07/10/2018

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

DB Regio AG, Region Südost

Richard-Wagner-Str. 1

Leipzig

04109

Deutschland

NUTS-Code: DED52

Internet-Adresse: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1.00 EUR

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Zu II 1.7) und V.2.4): Die Angaben zum Wert des Auftrags bzw. der Beschaffung stellen nicht die tatsächlichen Werte dar. Die Eintragung erfolgt lediglich, da das Formular in den Feldern eine zwingende Angabe erfordert. Gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 3 VgV wird der Auftragswert nicht mitgeteilt, weil dies die legitimen geschäftlichen Interessen von Auftraggebern und Auftragnehmer und den fairen Wettbewerb zwischen den Unternehmen bei zukünftigen SPNV-Ausschreibungen beeinträchtigen würde. Dies gilt insbesondere deshalb, da es sich um einen Bruttovertrag handelt, bei welchem in besonders einfacher Weise Rückschlüsse auf Unternehmensinterna mit Wettbewerbswirkung möglich sind.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle

Ernst-Kamieth-Str. 2

Halle (Saale)

06112

Deutschland

Telefon: +49 3455141529/+49 3455141536

Fax: +49 3455141115

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren****VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es gilt § 160 GWB. Dieser lautet:

„§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Darüber hinaus gilt § 135 GWB. Dieser lautet:

„§ 135 Unwirksamkeit

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber

1) gegen § 134 verstoßen hat oder

2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn:

- 1) der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist;
- 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
- 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.“

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17/10/2018